

Museum Schwedenspeicher

Wasser West 39
21682 Stade

Tel: +49 4141 79773-0
Fax: +49 4141 79773-99

info@museen-stade.de
[https://www.museen-stade.de/
schwedenspeicher/](https://www.museen-stade.de/schwedenspeicher/)

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Juni 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Museum
Schwedenspeicher

©Sandra Junge



Museum
Schwedenspeicher

©Guido Frank

Parken

Parkmöglichkeiten



Luftlinie liegt das Parkhaus von Kaufland knapp 100 m vom Museumseingang entfernt. Der Weg vom Parkplatz durch das Gebäude, den Haupteingang von Kaufland zum Museum beträgt aber über 400 m.

Das Museum liegt in der historischen Altstadt von Stade, die autofrei ist. Es gibt daher keine Parkmöglichkeiten direkt am Museum, Ein- und Ausstiegsmöglichkeit für den Beifahrer am Fahrstuhl und am Nebeneingang des Museums sind vorhanden. Auf der Homepage des Museums werden Parkmöglichkeiten wie folgt benannt:

Behindertenparkplätze gibt es im direkt benachbarten "Kaufland-Parkhaus". Dort steht allerdings an den Sonntagen kein Aufzug zur Verfügung! An den Wochenenden dürfen Besucher daher die Behindertenparkplätze vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Stade, Hansestraße 18, 21682 Stade nutzen.

Luftlinie liegt das Parkhaus von Kaufland knapp 100 m vom Museumseingang entfernt. Der Weg vom Parkplatz durch das Gebäude, den Haupteingang von Kaufland zum Museum beträgt aber über 400 m. Der Parkplatz der Stadtwerke Stade liegt tatsächlich nur 100 m vom Nebeneingang entfernt.

Haupteingang Museum Schwedenspeicher



Haupteingang
Museum
Schwedenspeicher

©Guido Frank

Eingangsbereich Haupteingang



Eingangsbereich
Haupteingang

TV LK Stade



Eingangsbereich
Haupteingang

TV LK Stade



Eingangsbereich
Haupteingang

TV LK Stade

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Eingangstreppe Museum Schwedenspeicher



Eingangstreppe
Museum
Schwedenspeicher

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

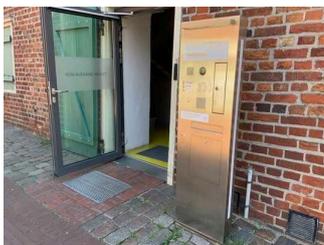
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Nebeneingang Museum Schwedenspeicher



Nebeneingang
Museum
Schwedenspeicher

©Guido Frank

Eingangsbereich Nebeneingang



Eingangsbereich
Nebeneingang

TV LK Stade

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Haupteingang zum Nebeneingang



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang

©TV LK Stade



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang

©TV LK Stade

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ein Schild am Haupteingang weist den Weg zum Nebeneingang. Dieser ist ebenfalls ausgeschildert. Um zum Nebeneingang zu gelangen, muss eine kleine Seitenstraße links neben dem Haupteingang genutzt werden.

Weg Nebeneingang Ausstellungsraum



Weg Nebeneingang Ausstellungsraum

©TV LK Stade



Flur vom Nebeneingang zum Ausstellungsraum Erdgeschoss

©TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Handlauf Treppengeländer

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

©Guido Frank

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/ Kasse

©TV LK Stade



Schalter/Tresen/ Kasse

©TV LK Stade

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Wege im EG



Weg zur Kasse

TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Shop



Shop

©Guido Frank

Shopbereich



Shopbereich

©TV LK Stade



Shopbereich

©TV LK Stade

BREITE des Raums: 3,5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege im EG



Weg zur Kasse

TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Ausstellung Stadtgeschichte



EG: Ausstellung
Stadtgeschichte

©Guido Frank

Getränke-Automat SB-Bereich Erdgeschoss



Getränke-Automat
SB-Bereich
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Getränke-Automat
SB-Bereich
Erdgeschoss

TV LK Stade

Anmerkungen für den Gast: Bedienelement niedrig ggf 120 cm, je nachdem, ob dazu nur das Tastenfeld zählt, oder auch die Getränke- und Geldausgabe.

Ausstellungsbereich Erdgeschoss



Ausstellungsraum
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Impression
Sonderausstellung
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Ausstellungsraum
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Mediantische im
Ausstellungsraum
Erdgeschoss

©Sandra Junge



Zeitkapseln und
Mediantische

©Sandra Junge

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzgruppe

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Monitore, z. T. mit Akkustik, Touchscreen, Audiovisuelle Zeitkapseln

Flur/Weg/Gang innen

Weg Nebeneingang Ausstellungsraum



Weg Nebeneingang Ausstellungsraum

©TV LK Stade



Flur vom Nebeneingang zum Ausstellungsraum Erdgeschoss

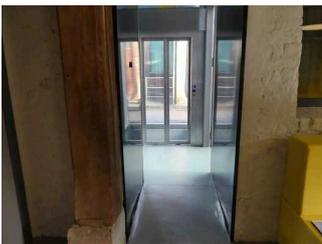
©TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Handlauf Treppengeländer

Weg zum Aufzug



Weg zum Fahrstuhl

©TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöbel

Wege im EG



Weg zur Kasse

TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Ausstellung "Die Hanse"

Ausstellungsraum 1. OG



Impression
Hanseausstellung 1.
Etage

©TV LK Stade



Hanseausstellung 1.
Etage

©TV LK Stade



Interaktives
Ausstellungselement
Musuem
Schwedenspeicher 1.
Etage

©TV LK Stade



Impression
Hanserondell von
Innen

©TV LK Stade



Ausstellungsraum 1.
Etage

©TV LK Stade



Ausstellungsraum 1.
Etage

©TV LK Stade

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: illuminierte Modelle, interaktives Modell mit Videoprojektion, Mitmachstation, Modell mit Hörspiel zur Geschichte der Hanse,

Treppe vom EG bis 2. OG



Treppe vom EG bis 3. OG

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

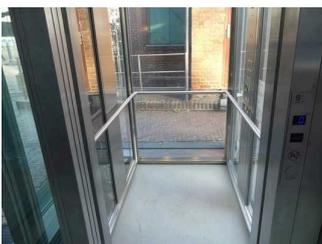
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug EG bis 2. OG



Aufzug Museum Schwedenspeicher

©TV LK Stade



Bedienungselemente Fahrstuhl innen

©TV LK Stade



Aufzug EG bis 3. OG

©Guido Frank



Aufzug EG bis 3. OG

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur 1. OG



Flur 1. OG

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. OG: Ausstellung Ur- und Frühgeschichte



2. OG: Ausstellung Ur- und Frühgeschichte

©Guido Frank

Ausstellungsraum 2. OG



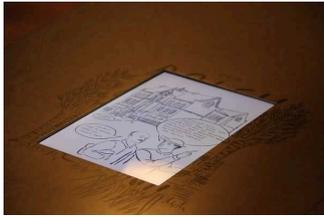
Weg durch die Ausstellung 2. Etage

TV LK Stade



Ausstellungsraum 2. Etage

TV LK Stade



Comic-Modul 2. Etage

TV LK Stade



Ausstellungsraum 2. Etage via Fahrstuhl

TV LK Stade

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: mediales Comic-Modul, multi-mediale Erlebnishöhlen für Kinder

Anmerkungen für den Gast: Erlebnishöhlen für Kinder mit visuellen und akustischen Informationen. Deckenhöhe zum Teil niedrig.

Treppe vom EG bis 2. OG



Treppe vom EG bis 3. OG

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug EG bis 2. OG



Aufzug Museum
Schwedenspeicher

©TV LK Stade



Bedienelemente
Fahrstuhl innen

©TV LK Stade



Aufzug EG bis 3. OG

©Guido Frank



Aufzug EG bis 3. OG

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Wege 2. OG



Wege 2. OG

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Öffentliches WC
Erdgeschoss

©TV LK Stade



Öffentliches WC
Erdgeschoss

©TV LK Stade

Tür zum öffentlichen WC

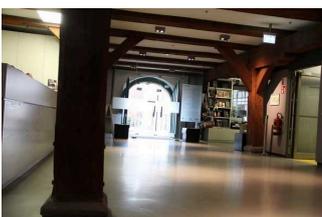
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich bei der Tür um eine Schiebetür, die zum Öffnen nach rechts geschoben wird.

Wege im EG



Weg zur Kasse

TV LK Stade

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Führungen

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Aufzug: Aufzug 1

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es steht im Museum eine induktive Höranlage nach DIN IEC 60118-4 bei Vorträgen, Führungen, Veranstaltungen zur Verfügung. Die Führungen werden in Kooperation mit der STADE Marketing und Tourismus GmbH angeboten.

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Guido Frank

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Guido Frank

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.